

**Charmantes Bauernhaus in Himmelberg WFL 100m²,
Baugrund 563 m² renovierungsbedürftig, € 129.000**



Objektnummer: 2516

Eine Immobilie von VB Realitäten Gesellschaft m.b.H.

Zahlen, Daten, Fakten

Art:	Haus - Bauernhaus
Land:	Österreich
PLZ/Ort:	9562 Himmelberg
Baujahr:	1955
Zustand:	Teil_vollrenovierungsbed
Alter:	Altbau
Wohnfläche:	100,00 m²
Kaufpreis:	129.000,00 €

Ihr Ansprechpartner



Georg Fischer

VB Realitäten Gesellschaft m.b.H.
Pernhartgasse 7
9020 Klagenfurt

T 0043 650 77 41 5 41
H 0043 650 77 41 5 41

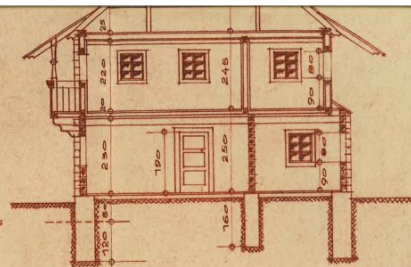
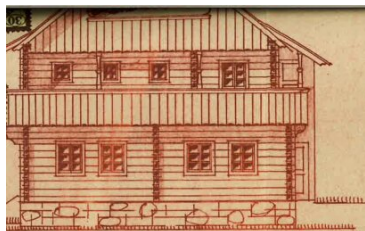
Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin zur Verfügung.



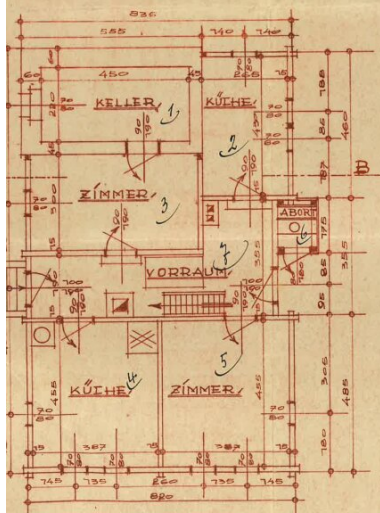




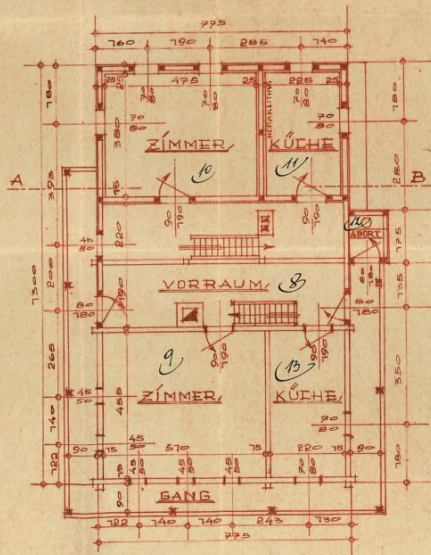




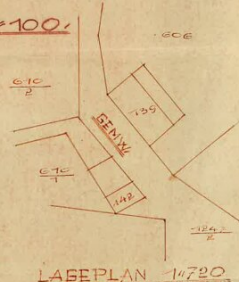
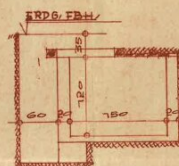
ERDGESCHOSS,



OBERGESCHOSS,

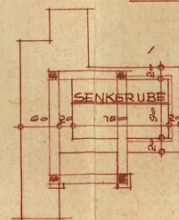


MASSTAB 1:100,



LAGEPLAN 1:1000

MASSTAB 1:50,



Beilligt!



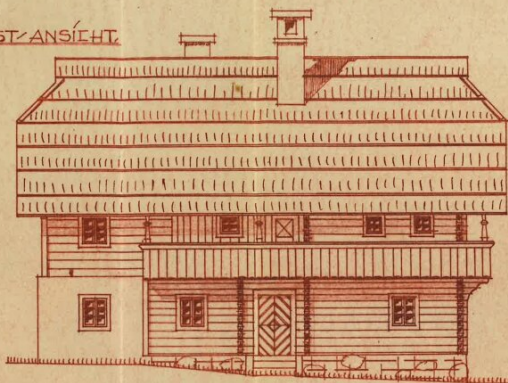
Der Bürgermeister:
Franz Roth
balk. Zimmermeister
Hof- u. Post-Feldkirchen in Kärnten

ELDKIRCHEN, IM APRIL 1932,

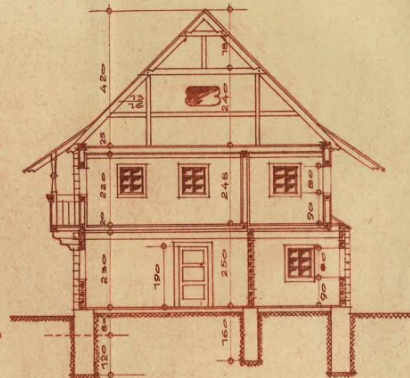
N FÜR DEN AUSBAU DER MATLKEUSCHE IN OBERBODEN-№24 K.G. HIMMELBERG FÜR
HERRN PETER PERDAU,



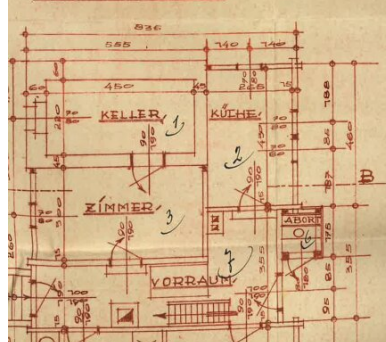
WEST-ANSICHT



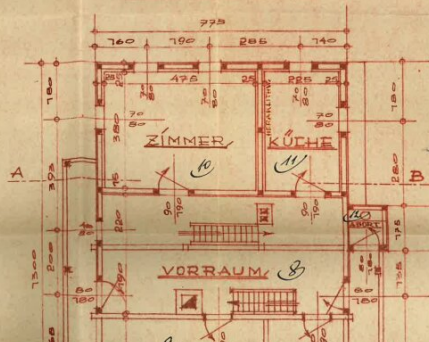
SEHNITT A-B.



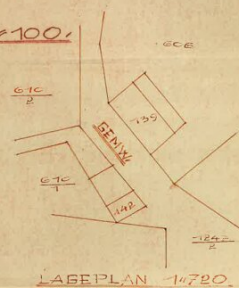
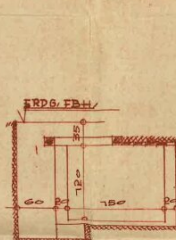
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



MASSTAB 1:100

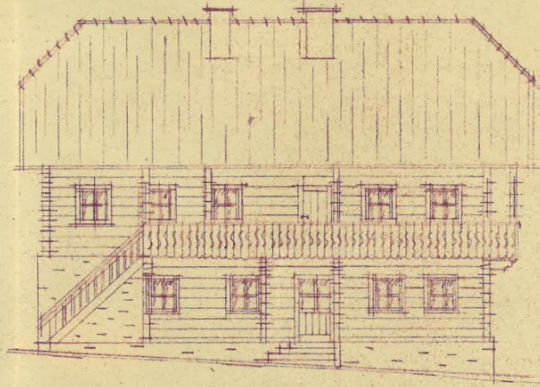


MASSTAB 1:50

Genehmigt!

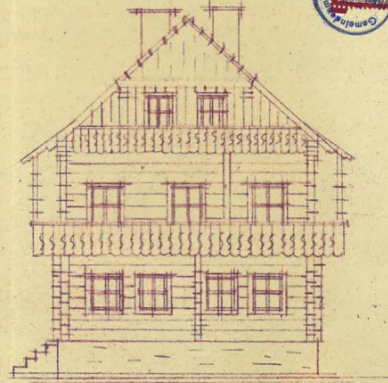
K. G. 1871

4. d. Ansicht



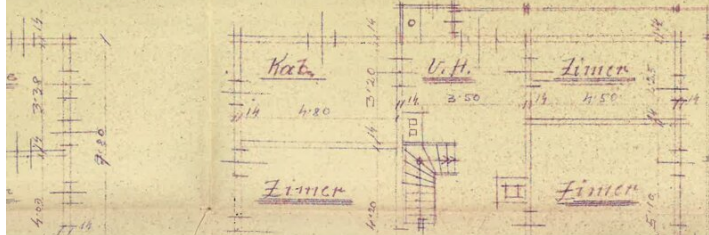
1:100

0. d. Ansicht



Maßnahmen nehmen,

I. 4. 20. 20

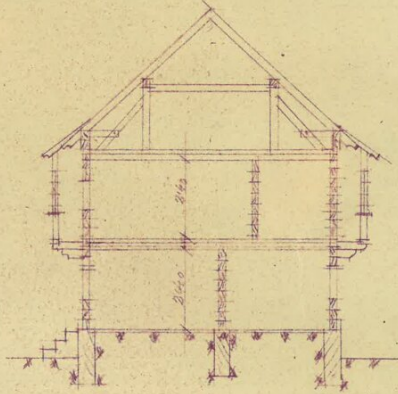


Wohn. Haus vlg. Matl. Ketzche
in Ober. Boden, Sem. Himmelberg
Besitzerin, Frau Regina Zwatz
in Klatschenberg-Himmelberg

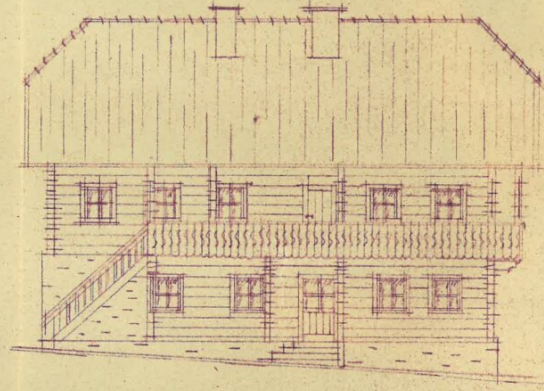
Brück, Langhans, Kerschke
Arch. B. 2. 2
Membranen und Kgl.
überprüft: J. J. L.
Gebr. 1880

20/B/55
Unter den Bedingungen des h. d. Bescheides

Schnitt A-B

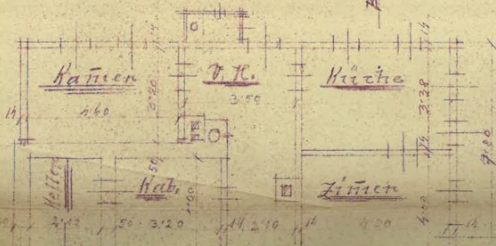


Lind-Ansicht



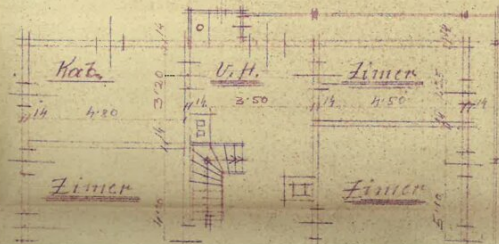
1:100

End. Geschoss

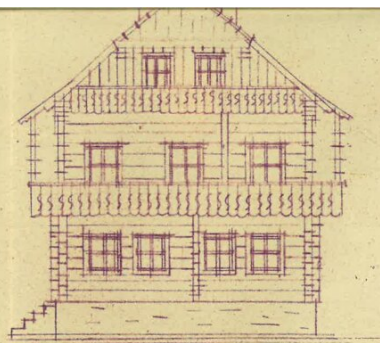
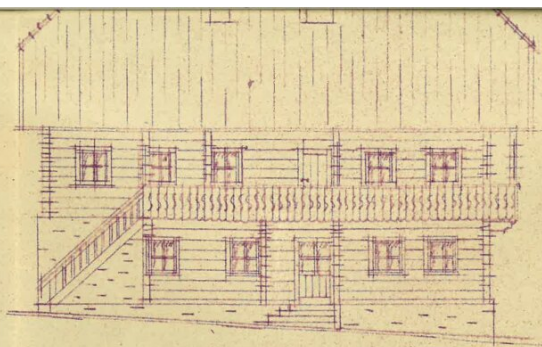


Katzen-Masse nehmen

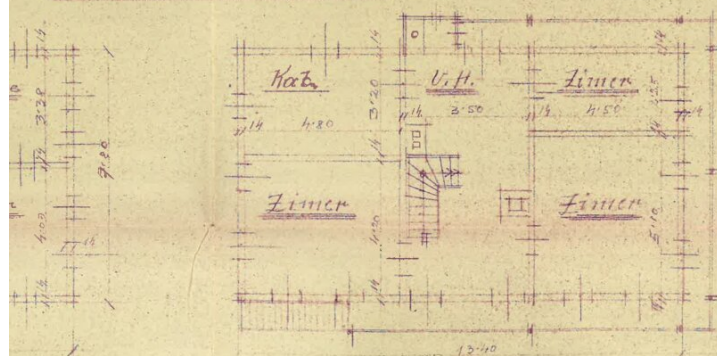
I. Stock



Wohn
L. 100
B. 42
L. 100



Maße nehmen, z. 4700k



Grady Regina

- Wohn. Haus vlg. Matz. - Ketzene-
in Ober-Boden, Bern, Himmelsberg
Besitzerin, Frau Regina Zivata
in Matzenberg - Himmelsberg

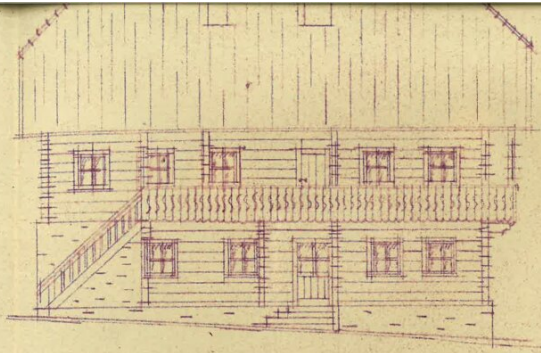
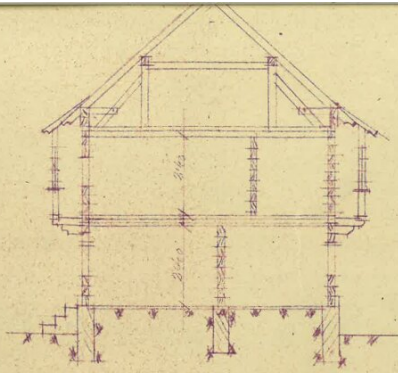
Wiederhaupf, accusator
^{Anton} Membricks und Hof
 Ubergreif: zyl. L.
 Goldschmidt
 20/1/55

21. 20/8/55
Unter den Bedingungen des h. ä. Bescheides
einer Zahl und gleichen Tages genehmigt.
Stammberg, am 21. Juli 1955



Der Bürgermeister:

Gettfr. Altziebler
Zimmermeister
Feldkirchen/Kir.



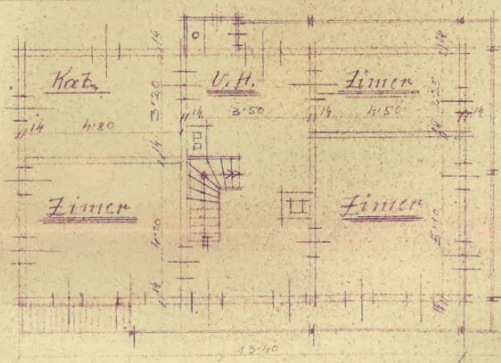
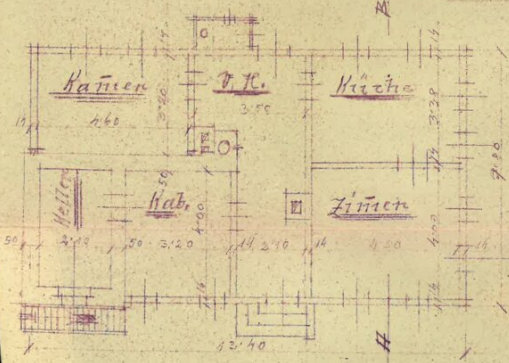
1:100

Erd. Gesch.

Holz-Masse nehmen

I. 2. Stock

Wohn-
z. 0.2
Beheiz-
z. 1.2



Gewinnz. Region.

Gemeinde Himmelberg
Verw.-Bezirk Klagenfurt
Bundesland Kärnten
A.-Z.: 20/B/55

am 21. Juli 19 55

Bescheid

Über Ihr Ansuchen vom 9. April 1955 und auf Grund des Ergebnisses der
am 8. Juli 1955 abgehaltenen Bauverhandlung sowie der vorgelegten Pläne wird
Ihnen hiemit gemäß §§ 1 u. 13 der Bauordnung für Kärnten die

Baubewilligung

zu r Instandsetzung des Wohnhauses in Oberboden Nr. 24

auf Parz. Nr.: 139, G. B. E. Z.: _____, Kat.-Gem. Himmelberg
unter der Voraussetzung erteilt*)

daß die in der beiliegenden beglaubigten Abschrift der Verhandlungsschrift, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bildet, enthaltenen Bedingungen, ferner der unter einem rückgemittelte, mit der Bewilligungsklausel versehene Bauplan sowie die einschlägigen Bestimmungen der Bauordnung für Kärnten genauestens eingehalten werden.

~~Die in Anspruch genommenen Baureleichterungen wurden durch Gemeinderatsbescheid vom _____ genehmigt und die Bezirksbauplanansicht _____ hat mit Bescheid vom _____ zugestimmt.*/~~

Nach Fertigstellung des Baues ist um die Überprüfung der Bauführung (Rohbauabnahme) und um die Erteilung der Benützungsbewilligung anzusuchen.

~~Auf die Kommissionierung für die Baubewilligung wird verzichtet.*/~~
— nicht erteilt.*/

Die Verfahrenskosten betragen:

1. Stempelgebühren	S	6.-
2. Verwaltungsabgabe	LGBL. Nr. 12/51	S 5.-
3. Kommissionsgebühren	LGBL. Nr. 15/52	S 5.-
4. Sachverständigengebühren	S	25.-

Zusammen S 41.-

welcher Betrag innerhalb von 14 Tagen bar bei der Gemeindekasse oder mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen ist.

Begründung:

Eine Begründung entfällt da dem Ansuchen voll entsprochen wurde.

Die Vorschreibung der Gebühren gründet auf §§ 76 bis 78 AVG.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen!

Bitte wenden!

Bestell-Nr. 153-0/31 (6222) **Bescheid für Baubewilligung.**

Gemeindenverlag Hans Fellerer, Wien VI/60, Mariahilferstraße 103 — Nachdruck verboten!

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen, vom Tage der Zustellung an gerechnet, die Berufung eingelegt werden. Die Berufung ist an das Gemeindeamt Himmelberg zu richten und bei m Gemeindeamt Himmelberg einzubringen. Die Berufung hat den angefochtenen Bescheid genau zu bezeichnen und ist eingehend zu begründen.

Vor Eintritt der Rechtskraft dieses Bescheides darf bei sonstiger Strafe mit der Bauführung nicht begonnen werden.

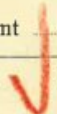


Der Bürgermeister:

Minimann
(Unterschrift)

Hiervon werden gleichlautend verständigt:

- | | |
|---|--|
| 1. Der Bauwerber
<u>Herr, Frau, Frl. Regina Zwatz</u>
in <u>Klatzenberg Nr.5</u> | Angeschlossen:
1 Bauplan mit Bewilligungsklausel
1 Abschrift der Verhandlungsschrift
<u>1 Erlagschein</u> |
| 2. Der Bauführer
<u>Herr, Frau</u>
in _____ | Angeschlossen:
1 Abschrift der Verhandlungsschrift |
| 3. An die
<u>Bezirkshauptmannschaft — Bezirksbauamt</u>
in <u>Klagenfurt</u> | Angeschlossen:
1 Abschrift der Verhandlungsschrift |
| 4. An diejenigen Stellen, die Äußerungen mündlich oder schriftlich abgegeben haben.
_____ in _____ | Angeschlossen:
1 Abschrift der Verhandlungsschrift*) |
| 5. An den Anrainer
_____ in _____
Herr _____ in _____
Frau _____ in _____
Frl. _____ in _____
_____ in _____ | Angeschlossen: 1 Abschrift der Verhandlungsschrift*) |
| 6. An das
Finanzamt _____ in _____
Katasteramt _____ in _____ | (mit Form. 153-0/71 verständigen.) |

 Zum Akt

*) Nichtzutreffendes streichen!

Gemeinde Himmelberg
Verw. Bezirk Klagenfurt
Bundesland Kärnten
A. Z.: 29/3/55

am 8. Juli 1955



Niederschrift

über die für den heutigen Tag mittels Verständigung (Ladung) am 29. Juni 1955
anberaumte

Verhandlung

Gegenstand der Verhandlung ist das Ansuchen der Regine Zwatz
wohnhaft in Klagenfurt 5 vom 9.4. 1955 1955 um die
Erteilung der

a) Baubewilligung*)
c) Rohbauabnahme*)

b) Demolierungsbewilligung*)
d) Benützungsbewilligung*)

für Instandsetzung des Wohnhauses in Ober-
boden

auf Parz. Nr. 139, G. B. E. Z.: _____, Kat.-Gem. Himmelberg

Haus Ko.-Nr. 24, _____ Straße _____ Gasse Nr. _____

Anwesende:

1. Verhandlungsleiter Josef Ambros Gemeindevorsteher

2. Gemeinderat — Gemeindevertreter: _____

3. Gemeinderat — Gemeindevertreter: _____

4. Bausachverständiger _____

5. bzw. techn. Amtssachverständiger*) Sepl. Ing. Hammer

6. Vertreter der Bundesstraßenverwaltung*) _____

7. „ der Bundesbahndirektion*) _____

8. „ des Bundesdenkmalamtes*) _____

9. „ der Naturschutzbehörde (Landesregierung*) _____

10. Sanitätssachverständiger*) _____

11. Bauwerber Regine Zwatz in Klagenfurt

12. Bauführer _____

13. Planverfasser _____

14. Schriftführer _____

15. Anrainer _____, wohnhaft in _____

16. Anrainer _____, „ „ _____

17. Anrainer _____, „ „ _____

18. Sonstige Parteien und Beteiligte _____

*) Nichtzutreffendes ist unbedingt zu streichen!



Bestell-Nr. 153-0/22 Verhandlungsniederschrift in Bauangelegenheiten. — Nachdruck verboten!
Gemeindenverlag Hans Fellerer, Wien VI/60, Mariahilfer Straße 103

Die ordnungsgemäße Kundmachung der Verhandlung und die Verständigung der Beteiligten wurde vor Verhandlungsbeginn vom Verhandlungsleiter festgestellt.

Der Bauwerber hat sein Eigentum am Bauplatz mittels Grundbuchauszug — die Zustimmung des Grundeigentümers zur Bauauführung auf dessen Grund mittels gerichtlich (notariell) beglaubigter Erklärung — nachgewiesen.

Anhaltspunkte zur richtigen Durchführung der Verhandlung

bei a) <u>Baubewilligung</u>	bei b) <u>Demolierung (Abbruch)- bewilligung</u>	bei c) und d) <u>Rohbaubabnahme Benützungsbewilligung</u>
Ergebnis des Lokalaugenscheines (Baubeschreibung)	Ergebnis des Lokalaugenscheines (Baubeschreibung mit besonderem Hinweis auf die Art der Baugebrechen und die Umstände, welche die Abtragung und Demolierung rechtfertigen)	Befund des Rauchfangkehrermeisters
Ermittlung von Baulinie und Niveau		Feststellung über den bewohnungsfähigen Zustand des Gebäudes, seine plan- und konsensgemäße Ausführung
Bedingungen der Gemeindevertreter bzw. der Sachverständigen	Erklärungen des Bau- und des Sanitätssachverständigen	Feststellung etwaiger Mängel und Termine für deren Behebung
Erklärungen der Anrainer	Erklärungen sonstiger Interessenten	Gutachten des Sanitätssachverständigen
Ausgleichsversuche des Verhandlungsleiters und Ergebnis	Erklärungen der Anrainer	Antrag auf Erteilung oder Verweigerung der Bewilligung
Allfällige Inanspruchnahme von Bauerleichterungen	Dauer der Verhandlung	Dauer der Verhandlung
Dauer der Verhandlung	Unterschriften	Unterschriften
Unterschriften		

Zu ~~a, b, c, d~~ (Nichtzutreffendes streichen!)

Punkt 1:

[illegible]

Wenn die Verhandlungsschrift mehrere Seiten beansprucht, sind Leerblätter einzulegen, die mit fortlaufenden Seitenzahlen zu versehen sind.

- 1.) Ich will mir für sehr glücklich -
öffnungen in der Dampfkammer mit
in der Leitung von der der alten Dr.
Kant gewollt in Form mit Wasser wir
auf in der Dampfkammer Bildung mit zu
bilden.
- 2.) Beim Kamen der Dampfkammer
sind die Dampfkammern der Jahre 50 in 53
der K.B.O. besonders zu beachten.
- 3.) Die Dampfkammer der Jahre 50 in 53
wird in einem Zustand von
minderstens 20 cm mit Wasser
mit Wasser zu versetzen.
- 4.) Der Kamen ist in der Dampfkammer
sind sehr sorgfältig zu sein zu
versetzen.

Die Dampfkammer der Jahre 50 in 53
sind in der Dampfkammer der Jahre 50 in 53
sind in der Dampfkammer der Jahre 50 in 53
sind in der Dampfkammer der Jahre 50 in 53
sind in der Dampfkammer der Jahre 50 in 53

Die Dampfkammer der Jahre 50 in 53
sind in der Dampfkammer der Jahre 50 in 53
sind in der Dampfkammer der Jahre 50 in 53
sind in der Dampfkammer der Jahre 50 in 53
sind in der Dampfkammer der Jahre 50 in 53



Dauer der Verhandlung: 1/2 Stunde
Vorgelesen, geschlossen, gefertigt.

Unterschriften:
[Signature]
[Signature]
Bayr. u. Zusatz.

Objektbeschreibung

Dieses charmante Bauernhaus befindet sich in der Familien freundlichen Gemeinde 9562 Himmelberg, in Kärnten. Umgeben von malerischer Natur bietet es Ruhe und Erholung pur. Die Nähe zur Bushaltestelle garantiert eine bequeme Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz – ideal für Naturliebhaber, die dennoch mobil bleiben möchten.

Noch nichts gefunden? Wir informieren Sie über geeignete Immobilienangebote noch vor allen anderen.

Legen Sie jetzt Ihren individuellen Suchagenten unter folgendem Link an. Wir schicken Ihnen passende Immobilien exklusiv zu.

[Suchagent anlegen](#)

Der Vermittler ist als Doppelmakler tätig.

Infrastruktur / Entfernungen

Gesundheit

Arzt <6.500m
Apotheke <6.500m
Krankenhaus <6.000m

Kinder & Schulen

Schule <1.500m
Kindergarten <6.000m
Höhere Schule <6.500m

Nahversorgung

Supermarkt <1.500m
Bäckerei <6.500m
Einkaufszentrum <6.500m

Sonstige

Bank <1.500m
Geldautomat <1.500m
Post <1.500m
Polizei <7.500m

Verkehr

Bus <1.000m
Bahnhof <7.000m

Flughafen <7.000m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap